

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Luzerner Filmverleih-Institut

MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 915 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

 Wöchentlich Eingang von
2000-3000 Meter Neuheiten.
Weitere große Abschlüsse mit
erstklassigen Fabriken, worin
die größten Künstler und Künst-
lerinnen mitwirken, wurden die-
ser Tage perfekt und bitten wir
um Beachtung unserer Ankündi-
gungen in den nächsten Aus-
gaben des „Kinema“.

Luzerner Filmverleih-Institut

MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 916 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

1049

Durch Nacht zum

Licht.

Tief ergreifendes Lebensbild in 4 Akten

In der Hauptrolle

Elsa Galafres.

Die gefeierte Schönheit.

Eine Klasse für sich.

Luzerner Filmverleih-Institut

MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 916 Inhaber: Chr. Karg, Luzern Tel.-Adr.: Filmkarg

Julius Cäsar

ist das grösste, erfolgreichste
und grandioseste Film - Werk
0 der Saison. 0

Plakate zu „Cajus Julius Cäsar“

Cäsar mit Pferd	8teilig 280 : 400
Cäsars Ermordung	8teilig 280 : 400
Barke	2teilig 140 : 196
Cäsar auf der Anhöhe	2teilig 140 : 200
Helvetier	2teilig 139 : 198
Brutus und Mutter	4teilig 200 : 280
Cäsar mit Adler	2teilig 100 : 208
Brand	4teilig 200 : 270

Grand Cinéma Genève

Inhaber: Charles Rochaix

Telephon 47 44

Telegramme: Grand Cinéma Geneve

Fabrikation von Soldatenschuhen in Frankreich, . sehr interessant.

Meine erste Liebe, seine Vitagraph-Komödie, 1 Akt.

Liebesvasen, . . . Vitograph-Komödie mit Bunny u. Frl. Fink, 1 Akt.

Die Rache der Schwester, Abenteuer-Film, sehr spannend. In der Hauptrolle Protea, 4 Akte.

Die unschuldige Geissel, . . 2 Akte, spannendes Indianer-Drama.

Die verhängnisvollen Handschuhe, . . 2 Akte. Eclair-Komödie.

Die Katastrophe des Pacificexpress, 4 Akte. Vitagraph-Sensations-Schlager mit richtigem Eisenbahnunglück.

Bunny's Tochter, 3-Akter, Vitagraph-Komödie. Bunny in der Hauptrolle. Beste Sport-Komödie, die bis jetzt da war.

Das verlorne Paradis, 2-Akter. Pariser-Komödie.

Mond und Tante Selina, . . 2-Akter. Komödie mit Miss Campton.

Französisches Luftgeschwader, Aktualität.



~ Domizilwechsel ~

der

Verwaltung des „Kinema“.

Ich teile meinen geschätzten Inserenten und allen Geschäftsfreunden mit,
daß sich mein Bureau

ab 1. April 1916

an der Mühlegasse 23, 2. Stock

Zürich 1

befindet. Die Nummern des Telefons und des Postcheck-Kontos verändern
sich nicht.

Indem ich noch bemerke, daß die Entfernung vom Hauptbahnhofe nach
wie vor nur wenige Minuten beträgt, danke ich für das bisherige und alles
fernere Wohlwollen und zeichne Hochachtungsvollst

Emil Schäfer,
Verwalter des „Kinema“,
Mühlegasse 23, 2. Stock,
Zürich 1.

Telephon 9272
Postcheck-Konto VIII 4069.

Bis zum 1. April 1916 gilt als Adresse noch: Gerbergasse 5, Zürich 1.